



1 - Zentrale Aufgaben und Finanzen
31.03.2008
- Referat 10 -
Az.: 1-002-13/vm

Alzey,

Niederschrift

Nr. der Sitzung: **38**

Wahlperiode: **2004-2009**

Gremium: **Kreisausschuss**

Öffentlich/Nichtöffentlich

Sitzungsdatum: **19.02.2008**

Uhrzeit: **15.00 – 16.50 Uhr**

Sitzungsort: **Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119**

Anwesenheitsliste

Vorsitzender Landrat Görisch
--

Kreisbeigeordnete	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
Jürging, Karl Heinz, Wörrstadt	1-8		
Klippel, Walter, Saulheim	1-8		
Erbes, Heribert, Spiesheim	1-8		

Mitglieder des Kreisausschusses	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entsch.
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim		X	
Steinmann, Werner, Alzey	1-8		
Dexheimer, Jutta, Flonheim	1-8		
Merker, Helga, Gau-Odernheim			
Kiefer, Gerhard, Eich	1-8		
Anklam-Trapp, Kathrin, MdL, Monsheim			
Müller, Bernd, Osthofen	1-8		
Beiser-Hübner, Ute, Flonheim			
Seebald, Gerhard, Wörrstadt	1-8		
Pühler, Karl-Heinz, Schornsheim			
Conrad, Markus, Armsheim	1-8		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch			
Schnabel, Heinz-Hermann, MdL, Erbes-Büdesch.	1-8		
Jung, Hansjörg, Gau-Bickelheim			
Tauscher, Dr. Ludwig, Alzey	1-8		
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim			
Wagner, Walter, Westhofen	1-8		
Blüm, Gerhard, Gundheim			
Köhm, Reinhold, Lonsheim	1-8		
Knierim, Hans-Peter, Osthofen			
Lind, Ulrich, Gau-Odernheim	1-8		
Geil, Heinz-Ulrich, Monzernheim			
Becker, Klaus, Bornheim	1-8		
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsh.-Heßloch			
Busch, Wilfried, Kettenheim	1-8		
Mehring, Klaus, Osthofen			
Clar, Georg-Heinz, Alzey	1-8		
Orb, Fritz, Westhofen			

Kreisverwaltung
Reg. Dir. Linkerhägner BauDir. Dr. Schmitt AR Sippel
KVDin Emrich ARin Menzel Herr Held, Pers. Referent d. Landrates

Gäste
Frau Kolb-Noack, Bündnis 90/Die Grünen
Herr Bartenbach, LBM (zu TOP 2)

Schriftführerin
KOS Marx

Landrat Görisch eröffnete die Sitzung um 15.00 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die frist- und formgerechte Einberufung mit Einladung und Tagesordnung vom 07.02.2008, die öffentliche Bekanntmachung am 12.02.2008 sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Die Beschlussvorlage zu TOP 2 wurde am 15.02.2008 nachgereicht.

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Somit geltende

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
<u>Öffentlicher Teil</u>		
1	K 37 – Neubau der Ortsumgebung Mörstadt/Lieferung und Montage von Verkehrszeichen Auftragsvergabe - Beschlussfassung	9/2008
2	K 11 – Neubau des Radwegs Alzey-Mauchenheim Auftragsvergabe - Beschlussfassung	11/2008
3	K 6 – Herstellung der Entwässerung und Verlängerung des Radweges in der Gemarkung Eckelsheim Auftragsvergabe - Beschlussfassung	12/2008
4	Mitteilungen und Anfragen	

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachenummer: 9/2008

K 37 – Neubau der Ortsumgehung Mörstadt/Lieferung und Montage von Verkehrszeichen
Auftragsvergabe
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Mit der Ausschreibung für die Lieferung und Montage von Verkehrszeichen zur Neubeschilderung des Kreisverkehrsplatzes K 37/K35/L 425 bei Mörstadt wurde der Landesbetrieb Mobilität in Worms beauftragt. Für die beschränkt ausgeschriebene Maßnahme nach § 3 VOB/A wurden vier Fachfirmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 10.01.2008 wurden von allen vier Bietern Angebote abgegeben.

Die Submission ergab, dass die Firma Thomas VT, Haiger, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 13.906,54 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Firma Thomas VT, Haiger	13.906,54 €
2. Firma Bremicker, Lich	14.816,69 €
3. Firma Dambach, Gaggenau	15.914,98 €
4. Firma Ries, Bruchsal	16.102,01 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Firma Thomas VT, Haiger, mit der Durchführung der Bauarbeiten zu beauftragen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma Thomas VT, Haiger, zum Angebotspreis von 13.906,54 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 2

Drucksachenummer: 11/2008

K 11 – Neubau des Radwegs Alzey-Mauchenheim
Auftragsvergabe
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Mit der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A wurde der Landesbetrieb Mobilität in Worms beauftragt. Die Kostenschätzung unserer Fachbehörde für die Bauleistungen der Maßnahme betrug 450.000,- €

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 14 Firmen angefordert. Zur Submission am 17.01.2008 legten 11 Bieter ein Angebot vor. Die Submission ergab, dass die Firma Faber GmbH, Alzey, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 400.612,58 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Firma Faber, Alzey	400.612,58 €
2. Firma Thomas, Ingelheim	485.489,84 €
3. Firma Wust, Simmern	510.765,91 €
4. Firma Strabag, Limburg	535.822,82 €
5. Firma Otto Jung, Sien	548.659,18 €
6. Firma Karl Wagner, Winnweiler	547.966,43 €
7. Firma Eurovia, Ludwigshafen	550.279,31 €
8. Firma F. u. P. Kessler, Sprendlingen	563.699,24 €
9. Firma Horn, Kaiserslautern	605.755,90 €
10. Firma Hebau, Mainz	610.020,17 €
11. Firma Schön, Speyer	638.087,26 €

Bei dem Angebot der Firma Faber handelt es sich um ein Nebenangebot. Die Firma schlägt vor, eine Bodenverbesserung mit Bindemittel (Kalk und Zementgemisch) auf der kompletten Fläche in einer Stärke von 40 cm durchzuführen und dadurch eine sehr gute Tragfähigkeit herzustellen. Die Bindemittelmenge wird über eine Eignungsprüfung ermittelt und ist im Einheitspreis enthalten.

Die Kosteneinsparung sowie eine Bauzeitverkürzung um ca. drei Wochen gegenüber den herkömmlichen Angeboten bzw. dem Leistungsverzeichnis resultieren aus dem Wegfall der gesamten Transportkosten der Bodenmassen (rund 46.000,- €) sowie die Einsparung der Bodenentsorgungskosten (rund 23.000,- €) nach der LAGA Abfall 1995.

Das Angebot der Firma Faber ist nach einer genaueren Wertung der vorgenannten Angebote, das unter Würdigung aller Kriterien (Preis, Erhaltungs- und Unterhaltungskosten, technischer Wert) das wirtschaftlich annehmbarste Angebot und ist als insgesamt auskömmlich zu beurteilen. Gegen das Nebenangebot (Bodenverbesserung Kalk und Zementgemisch, Stärke 40 cm) bestehen durch den Landesbetrieb Mobilität in Worms keine Bedenken der technischen Durchführbarkeit.

Eine Aufklärung über den Angebotsinhalt wurde mit der Firma Faber am 29.01.2008 durchgeführt. Die angebotenen Preise lassen eine einwandfreie Bauausführung erwarten. Die Firma Faber ist im Amtsbereich bekannt und sind von der Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit in der Lage die Bauarbeiten ordnungsgemäß auszuführen. Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Firma Faber GmbH, Alzey, mit der Durchführung der Bauarbeiten zu beauftragen.

Die Förderung des Landes nach EntflechtG/LFAG beträgt bei dieser Baumaßnahme 65% der zuwendungsfähigen Kosten.

Die Ausführung der Baumaßnahme ist ab Mitte März 2008 geplant und wird voraussichtlich 10 Wochen dauern. Nach Abschluss der Baumaßnahme sind vom Landkreis noch die Vermessungskosten von voraussichtlich 10.000,- € zu tragen. Die Grunderwerbskosten betragen rund 18.500,- € und wurden bereits im Jahr 2007 abgeschlossen.

Landrat Görisch begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Bartenbach, Landesbetrieb Mobilität. Er wies darauf hin, dass die Firma Faber auch das günstigste Hauptangebot abgegeben habe.

Herr Bartenbach informierte über die problematischen Bodenverhältnisse. Der von der Firma Faber beauftragte Gutachter habe bestätigt, dass das o. g. Verfahren geeignet und gleichwertig zum ursprünglich ausgeschriebenen Bodenaustausch sei. Der Haftungszeitraum für Schäden betrage 5 Jahre.

Auf Frage von **Mitglied Kiefer** erläuterte **Herr Bartenbach**, dass das von der Firma Faber vorgeschlagene Verfahren aus technischen Gründen nicht von jeder Firma durchgeführt werden könne und daher nicht ausgeschrieben worden sei.

Mitglied Dr. Tauscher schlug vor, künftig beide Verfahren auszuschreiben, um allen Anbietern die gleichen Chancen einzuräumen. Möglicherweise könne ein anderer Anbieter die Baumaßnahme noch günstiger durchführen. **Herr Bartenbach** wies darauf hin, dass sich Ausschreibungen grundsätzlich nach den primären Vorschlägen des zuständigen Gutachters richten würden. Dies sei in diesem Fall der Bodenaustausch gewesen. Bei Ausschreibungen mit mehreren Alternativen müsse laut VOB das günstigste Angebot angenommen werden. Dies sei möglicherweise mit technischen Risiken verbunden.

Auf Frage von **Mitglied Wagner** informierte **der Landrat**, dass das Teilstück ca. 4 km lang sei.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma Faber GmbH, Alzey, zum Angebotspreis von 400.612,58 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachenummer: 12/2008

K 6 – Herstellung der Entwässerung und Verlängerung des Radweges in der Gemarkung Eckelsheim, Auftragsvergabe
- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Das Ingenieurbüro Bayer & Winkler, Mainz, hat für die Ortsgemeinde Eckelsheim und den Landkreis die Planung der Baumaßnahme im Zuge der K 6-Gemarkung Eckelsheim erstellt und die beschränkte Ausschreibung nach § 3 VOB/A durchgeführt. Von zehn aufgeforderten Firmen haben sich alle zehn am Wettbewerb beteiligt.

Die Bauleistung umfasst die Herstellung der Kreisstraßenentwässerung im Bereich des Friedhofes der Ortsgemeinde Eckelsheim und die Verlängerung des Rad- und Fußweges bis zum nördlichen Eingang des Friedhofes (Kreisstraße 6).

Entlang des Fahrbahnrandes der K 6 wird eine Bord-Rinnenanlage bis an das nördliche Ende der Friedhofspartelle oberhalb der Wegeeinmündung eingebaut. Zur Entwässerung der Straße werden im Verlauf der Rinne zwei Regeneinläufe gesetzt, die über eine neu zu verlegende Rohrleitung entwässern, die an den südlich des Friedhofes vorhandenen Straßenseitengraben angeschlossen wird. Des weiteren wird der Rad- und Gehweg vom Bestand südlich des Friedhofes bis zum nördlichen Eingangstor befestigt.

Der Landkreis Alzey-Worms und die Ortsgemeinde Eckelsheim tragen die Kosten der Baumaßnahme je zur Hälfte. Die entsprechende Vereinbarung wurde am 02.11.2007 abgeschlossen. Die Submission ergab, dass die Firma Tas und Balci, Kirchheimbolanden, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 17.500,- € (Kreisanteil) abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Firma Tas und Balci, Kirchheimbolanden	17.500,-- €
2. Firma Wöbau, Wörrstadt	17.850,-- €
3. Firma Peter Waldmann, Gau-Odernheim	17.850,-- €
4. Firma Gerharz, Bad Kreuznach	23.515,22 €
5. Firma Philipp Waldmann, Alzey	24.090,89 €
6. Firma Knebel, Bingen	24.164,68 €
7. Firma Hebau, Mainz	24.899,26 €
8. Firma F. u. P. Kessler, Sprendlingen	27.627,99 €
9. Firma W. Faber, Alzey	32.334,06 €
10. Firma Thomas, Ingelheim	38.211,20 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Firma Tas und Balci, Kirchheimbolanden, mit der Durchführung der Bauarbeiten zu beauftragen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma Tas und Balci, Kirchheimbolanden, zum Angebotspreis von 17.500,- €(Kreisanteil) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 4

Drucksachenummer:

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen aus dem Ausschuss lagen nicht vor.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss **Landrat Görisch** die Sitzung um 16.50 Uhr.

gez. Unterschrift

(Görisch)
Landrat

gez. Unterschrift

(Marx)
Schriftführerin